



Flussparadies Franken Rückblick 2015 und Ausblick 2016

Noch bis 26. Februar 2016 besteht die Gelegenheit, in der **Jubiläumsausstellung** im Landratsamt Bamberg die mit vielen Partnern in den letzten 10 Jahren umgesetzten Projekte und Aktionen im Flussparadies Franken kennen zu lernen.

Bei der Aktion „**Mein Main muss sauber sein**“ zum Weltwassertag haben im März und April 2015 über 20 Vereine und Organisationen mehr als 4 Tonnen Müll gesammelt. Auch 2016 soll wieder eine gemeinsame Aktion der Partner für den Main vom Flussparadies Franken koordiniert werden.

Mitschnitte des **Erzählcafés Bienen** vom 18.10.2015 können unter www.flussgeschichten.org nachgehört werden. Im Jubiläumsjahr des Bayerischen Reinheitsgebotes wird das nächste Erzählcafé das Thema Bier beleuchten. Es findet am Sonntag, 16. Oktober 2016 in Bamberg statt.

Die im Rahmen des VHS-Projektes „**Hörpfade Bayern**“ erstellten Audiostücke sind im Internet unter www.klingende-landkarte.de zu finden und werden soweit passend (Baunacher Mühlengeschichten, Kellergasse Unterhaid, Jagdschloss Seehof) auch bei den Sehenswürdigkeiten entlang des Sieben-Flüsse-Wanderwegs mit dargestellt. Zusammen mit Kreisarchivpflegerin Barbara Spies ist derzeit ein Hörpfad zur Kemmerner Mainbrücke in Arbeit.

Mit **Aktions- und Infoständen** beteiligte sich das Flussparadies Franken am 14. Mai 2015 am Main-Erlebnistag in Unterbrunn und am 14. Juni 2015 am Rosenfest in Pettstadt und erreichte dabei über 600 interessierte Besucher. 2016 wird sich das Flussparadies Franken im Rahmen des Runden Tisches Umweltbildung Oberfranken am 22. Juni auf der Landesgartenschau in Bayreuth präsentieren. Im Juni findet auf der Fuchsenwiese in Bamberg auch das Jubiläumsfest 10 Jahre Umweltbildung.Bayern statt.

Ab 25. März 2016 zeigt das Bauernmuseum Bamberger Land nochmals die **Ausstellung "Vergessenes Erbe. 120 Jahre Fotografien vom Bamberger Land"**. Fotografien aus dem gesamten Landkreis Bamberg werfen Schlaglichter auf Menschen, Dörfer und Landschaften. Das Flussparadies Franken hat dafür zwanzig "Flussbilder" ausgewählt: von der Pettstadter Fähre bis zur Mainrenaturierung bei Zapfendorf, vom Ludwigskanal bis zum Viererther Wasserkraftwerk.

Stand der Projekte

1. Fisch frisch aus dem Flussparadies

Zusammen mit dem Bezirksfischereiverband und dem örtlichen Angelvereinen soll das Projekt 2016 begonnen werden. Die Idee ist eine Angelgewässerkarte, in der die verschiedenen Angelreviere leicht aufzufinden sind. Dargestellt werden sollen darüber hinaus Angebote für Gastkarten, Guiding (Beispiel: Mainfischereigemeinschaft) sowie wichtige Informationen zur heimischen Fischwelt, zu Schongebieten und Schonzeiten und zu Fischgenüssen, speziell Flussfischen. Ergänzend dazu wäre ein leicht aktuell zu haltendes Angebot im Internet ideal, wie es beispielsweise das Fränkische Seenland bereits anbietet <http://www.fraenkisches-seenland.de/angeln/>

2. RegnitzRadweg



Die ADFC-Zertifizierung des RegnitzRadwegs endete zum 31.12.2015. Bereits gedruckte Werbemittel (z. B. Broschüren) mit dem 4-Sterne-Signet des ADFC können Übergangsweise noch verwendet werden. Auf Internetseiten oder ähnlichem muss das ADFC-Signet zum 1.1.2016 gelöscht werden.

Ziel aller Partner ist es jedoch weiterhin, dass Kanal- und Talroute den hohen Ansprüchen an einen Qualitätsradweg genügen. Der Schwerpunkt beim Qualitätsmanagement muss vor allem bei der Beschilderung liegen. Im Frühjahr 2016 wird dazu die nächste extern beauftragte Kontrollbefahrung stattfinden.

Um mit gezielten neuen Maßnahmen die zunehmende Bekanntheit des RegnitzRadwegs für eine weiterhin positive Entwicklung zu nutzen, wird ein neues Maßnahmenpaket in Kooperation mit dem Tourismusverband Franken bzw. der Frankentourismus Marketing GmbH umgesetzt. An der Finanzierung beteiligen sich fast alle Städte, Gemeinden und Landkreise entlang des RegnitzRadwegs. Schwerpunkte werden die redaktionelle Überarbeitung und der Nachdruck des Tourenheftes im Herbst 2016 sowie die laufende Aktualisierung der Internetseite www.regnitzradweg.de und eine Social Media Kampagne sein.

Der Tourismusverband Steigerwald hat in seiner neuen Radreisebroschüre 2016 erstmals eine buchbare Pauschale zum RegnitzRadweg ins Angebot aufgenommen.

Der wichtige Lückenschluss der Radwegeverbindung zwischen Buttenheim (Lkr. Bamberg) und Unterstürmig (Lkr. Forchheim) soll 2016 über eine alternative Trasse realisiert werden.

3. Ludwigskanal

Ziel der Bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung ist es, in Zusammenarbeit mit den Städten, Gemeinden, Landkreisen und Tourismusorganisationen das Denkmal Ludwigskanal und den Main-Donau-Kanal überregional gemeinsam darzustellen. Im Rahmen dieses Projektes wurde dazu beispielsweise in diesem Jahr bereits ein Autobahnschild (A73 Bamberg-Süd) aufgestellt. Geplant sind auch einheitlich gestaltetete Informationselemente entlang des gesamten Kanals und eine gemeinsame Internetseite www.ludwig-donau-main-kanal.de.

Das Flussparadies Franken wird sich an der inhaltlichen Arbeit zur Internetseite beteiligen und bietet sich an, die Koordination für das Regnitztal zu übernehmen. Über den Regnitz-Radweg sind sowohl der Main-Donau-Kanal als auch der Ludwigskanal thematisch bereits gut eingebunden, so dass positive Effekte durch die überregionale Zusammenarbeit erreicht werden können. Der Sieben-Flüsse-Wanderweg führt direkt am Denkmal der Schleuse 94 vorbei.

4. Kanalerlebnis Schleuse 94 Eggolsheim

Die Sanierung und In-Wertsetzung der Schleuse 94 schreitet gut voran. Der Abschluss der Maßnahmen ist voraussichtlich 2017.

Am Freitag, 8. Juli 2016 um 16 Uhr findet ein Schleusenstein-Richtfest mit anschließendem Konzert der Keller Mountain Blues Band (20 Uhr) in der Schleuse 94 statt.

5. Sieben-Flüsse-Wanderweg



Am 3. Oktober 2015 wurde der Sieben-Flüsse-Wanderweg in Baunach feierlich mit einem Flusserlebnistag eröffnet. Der Wanderclub Baunach e. V., der Baunach Angelverein e. V. und die LBV-Umweltstation Fuchsenwiese gestalteten einen tollen Nachmittag für Groß und Klein. Dank für die Umsetzung des Projektes gebührt vor allem auch den beteiligten Wandervereinen, die sich bereit erklärt haben, die weitere Betreuung des Weges zu übernehmen. In einzelnen Gemeinden werden derzeit noch die Verbindungswege zum Sieben-Flüsse-Wanderweg markiert und beschildert. Gesucht werden weiterhin besonders im Regnitztal auch Personen, die sich ehrenamtlich für die Wanderwegepflege mit einsetzen wollen.

Der Sieben-Flüsse-Wanderweg verbindet insgesamt 26 Städte und Gemeinden. Um dies deutlich zu machen und die Vielfalt der Region zu präsentieren, soll von Baunach ein **Wanderbuch** möglichst innerhalb dieses Jahres einmal komplett von Gemeinde zu Gemeinde die gesamte Tour des Sieben-Flüsse-Wanderwegs entlang „wandern“.

Alle Informationen zum Sieben-Flüsse-Wanderweg und viele schöne Fotoimpressionen, die für die Öffentlichkeitsarbeit mit dem Fotografen Andreas Hub entlang des gesamten Weges erstellt wurden, unter: www.sieben-fluesse-wanderweg.de. Auf dieser Internetseite kann auch das Faltblatt mit der Panoramakarte kostenfrei bestellt werden. Es wurde in einer Auflage von 15.000 Stück auf Recyclingpapier gedruckt. Die Panoramakarte ist als 2 x 2 Meter große, begehbare Bodenkarte noch bis 26.2.2016 in der Jubiläumsausstellung des Flussparadieses Franken im Landratsamt Bamberg zu sehen und wird auch am 22. Juni 2016 auf der Landesgartenschau in Bayreuth präsentiert werden.

Aufgrund der großen Nachfrage soll in Zusammenarbeit mit allen am Sieben-Flüsse-Wanderweg liegenden LAGs und Tourismusgebieten ein **Tourenheft** erstellt und gedruckt werden.



6. Auenweg Obermain: Flussgesichter-Skulpturen und Naturbegegnungen

Die Eröffnung des Auenweges Obermain fand am 17. April 2015 bei Wiesen/Bad Staffelstein statt. Ein Faltblatt mit der Beschreibung aller zwölf Skulpturen in deutscher und englischer Sprache wurde in einer Auflage von 20.000 Stück auf Recyclingpapier gedruckt und an die beteiligten Städte und Gemeinden, Projektpartner und Tourismuspartner verteilt. Erstmals sind in diesem Faltblatt die verschiedenen Skulpturenwege der Region gemeinsam dargestellt. Zusammen mit den bestehenden Skulpturenwegen und den historischen Sandsteinzeugnissen weist die Region eine europaweit einmalige Skulpturenlandschaft auf.

Der **Maingezwitscher-Pfad** wurde im Rahmen des 1. Mainerlebnistages am 14. Mai 2015 in Unterbrunn eröffnet. Die Idee der Projektgruppe der Viktor-von-Scheffel-Realschule Bad Staffelstein wurde als eine von fünf Naturerlebnisstation am Auenweg Obermain realisiert. Das Stempelheft, mit dem Kindern die fünf Stationen des Rundweges vom neu erstellen Pavillon über den Life-Vogelbeobachtungsturm und den Baggersee erkunden können, musste im Herbst bereits nachgedruckt werden.

Weitere **Naturerlebnisstationen** am Auenweg Obermain sind die Rannen bei Wiesen, die Biberburg bei Breitengüßbach, die Flussmusik am Leitenbach und die Fliegenden Fische bei Hallstadt. Auf der Karte im Faltblatt ebenfalls dargestellt sind die im Rahmen des Life-Projektes realisierten Vogelbeobachtungstürme (Hallstadt und Unterbrunn) sowie der Naturerlebnispfad Baunacher Südsee.

7. Wasserwanderweg Main – Gelbe Welle



Der Landkreis Lichtenfels plant 2016 die Beschilderung der Ein- und Ausstiegsstellen am Obermain mit der Gelben Welle als LEADER-Projekt umzusetzen. Dabei sollen auch die Umtragestellen an den Wehren gekennzeichnet werden. Ein Faltblatt soll die gesamte Kanustrecke des Obermains von Schwüritz bis Bischberg mit wichtigen Informationen zum naturverträglichen Kanufahren sowie zu Tieren und Pflanzen am Main darstellen.

8. Stadt und Fluss



Flusspfad Bamberg: Das Faltblatt zum Flusspfad Bamberg ist vergriffen und wird im Frühjahr 2016 neu aufgelegt. Die GPS-Audiotour und der Erlebnis-Rucksack müssen aktualisiert werden und sind derzeit nicht verfügbar.

9. Badeseen



Blaue Flagge: Drei Blaue Flaggen wehten dieses Jahr im Obermaintal. Neu dazugekommen ist 2015 erstmals der Rudufersee der Gemeinde Michelau i. OFr. Schon zum fünften Mal in Folge wurden der Ostsee Bad Staffelstein und der Naturbadensee Ebenfeld von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung ausgezeichnet. Damit sind diese drei Seen die einzigen (!) Badeseen in Bayern, die für Wasserqualität, Sicherheit und Umweltmaß-

nahmen von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU) ausgezeichnet wurden. Für die Saison 2016 wurden für alle drei Seen erneut Anträge gestellt. www.blaue-flagge.de

Seen-Symposium

Am 28. Juli 2016 fand in Michelau i. OFr. das zweite Seen-Symposium für alle Städte und Gemeinden statt, in deren Gebiet ein als Badesees genutztes Gewässer liegt. Im Mittelpunkt stand diesmal der Fachvortrag zum Thema Sicherheit und Aufsichtspflicht mit einem fachkundigen Referenten. Das nächste Seensymposium ist zum Thema Gewässerqualität in Frensdorf geplant.

10. Zukunftsplan Maintal

Anlegestelle Personenschiffahrt Eltmann: In der neuen Leader-Förderperiode soll noch einmal nach einer Möglichkeit gesucht werden, eine Anlegestelle für kleine Personenschiffe zu realisieren.



Blaue Flagge für Sportboothäfen: Auch drei der fünf in Bayern ausgezeichneten Sportboothäfen lagen 2015 im Gebiet des Flussparadieses Franken: der MSC Coburg bei Trosdorf, der Yachtclub Forchheim und der 1. Motorbootclub Obertheres.

Mit dem **Qualitätssiegel maritim** sind in der Region ausgezeichnet der 1. Motorbootclub Obertheres und der Yachtclub Eltmann e. V.

Der Deutsche Tourismusverband hat mit der Internetseite <http://www.wasser-und-urlaub.de/> ein neues Angebot gestartet, das vom Hausboot über Surfen, Tauchen, Kanu und Motorboot verschiedenste Angebote in Deutschland darstellt. Bei Motorbooten verweist es auf die Seite des Deutschen Motoryachtverbandes.

Stand: 18. Januar 2016, Dr. Anne Schmitt

Hinweis: Den Rückblick 2015 – Ausblick 2016 finden Sie zusammen mit allen Projektberichten der vergangenen Jahre auf www.flussparadies-franken.de in der Rubrik Chronologie.